Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

# Laborassistentin
# Laborassistent

**Einstiegsgehalt: € 1.720,- bis € 2.360,-**

INHALT

Hinweis. . . . . 1
Tätigkeitsmerkmale. . . . . 1
Anforderungen. . . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten. . . . . 2
Ausbildung. . . . . 2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt. . . . . 4
Impressum. . . . . 4

## HINWEIS

Dieser Beruf ist eine Spezialisierung des Berufs DiplomierteR medizinischeR FachassistentIn (MFA). Weiterführende Informationen finden Sie in der Beschreibung von DiplomierteR medizinischeR FachassistentIn (MFA) (Mittlere/Höhere Schulen).
Dieser Beruf kann nur ausgeübt werden, wenn die gesetzlich vorgeschriebene Ausbildung abgeschlossen wurde. Auch die beruflichen Tätigkeiten orientieren sich an den gesetzlich vorgegebenen Inhalten der Ausbildung.

## TÄTIGKEITSMERKMALE

LaborassistentInnen unterstützen ÄrztInnen und Biomedizinische AnalytikerInnen bei der Vorbereitung und Durchführung von Laboruntersuchungen. So helfen sie beispielsweise bei der Blutabnahme und bereiten die Proben für die Analyse vor. Einfache Analysen, wie z.B. Harnuntersuchungen, führen sie auf Anweisung der ÄrztInnen auch selbstständig durch. Zudem bereiten sie die erforderlichen Geräte und Behälter für die Untersuchungen vor.
LaborassistentInnen sind auch dafür verantwortlich, die entnommenen Proben zu beschriften und die Ergebnisse zu protokollieren. Außerdem warten sie Laborgeräte, reinigen und desinfizieren sie und kontrollieren regelmäßig den Lagerbestand. Sie verfassen weiters Laborberichte und archivieren die Proben.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Laboruntersuchungen vorbereiten
- Geräte und Instrumente vorbereiten und reinigen
- Harnuntersuchungen durchführen
- Bei der Blutabnahme assistieren
- Proben beschriften und archivieren
- Protokolle und Berichte erstellen

## ANFORDERUNGEN

- Auge-Hand-Koordination
- Bereitschaft, am Wochenende zu arbeiten
- Bereitschaft, in den Abendstunden zu arbeiten
- Fingerfertigkeit
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Interesse für Gesundheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Sinn für genaues Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein

## BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Krankenhäuser
- Arztpraxen
- Medizinische Labors
- Forschungseinrichtungen

## AUSBILDUNG

Das "Medizinische Assistenzberufe-Gesetz" regelt Ausbildung, Berufsbild und Tätigkeitsfeld der medizinischen Assistenzberufe österreichweit einheitlich. Nach diesem Gesetz gehört die medizinische Fachassistenz zu den 8 medizinischen Assistenz-Ausbildungen.
Die Ausbildung erfolgt an Schulen für medizinische Assistenzberufe. Das Angebot an Modulkombinationen ist je nach Schule unterschiedlich und nicht jede Schule bietet alle Module an. Ausbildungswege, die zur medizinischen Fachassistenz führen, sind:

- mindestens 3 Ausbildungen in medizinischen Assistenzberufen oder
- eine Ausbildung in der Pflegeassistenz und mindestens eine Ausbildung in einem medizinischen Assistenzberuf oder
- eine Ausbildung als medizinischeR MasseurIn und mindestens eine Ausbildung in einem medizinischen Assistenzberuf.

Es stehen folgende medizinische Assistenzberufe zur Auswahl: DesinfektionsassistentIn (Mittlere/Höhere Schulen), GipsassistentIn (Mittlere/Höhere Schulen), LaborassistentIn (Mittlere/Höhere Schulen), ObduktionsassistentIn (Mittlere/Höhere Schulen), OperationsassistentIn (Mittlere/Höhere Schulen), OrdinationsassistentIn (Mittlere/Höhere Schulen) und RöntgenassistentIn (Mittlere/Höhere Schulen).
Insgesamt muss die Ausbildung zum/zur medizinischen FachassistentIn 2.500 Stunden umfassen. Da nicht alle Assistenzberufe den gleichen zeitlichen Gesamtumfang der Ausbildung aufweisen, ist nicht jede beliebige Kombination möglich. Daher empfiehlt sich ein Vergleich der Ausbildungsdauer der einzelnen infrage kommenden medizinischen Assistenzberufe. Die Ausbildung ist dual, das heißt sowohl praktisch als auch theoretisch.
Voraussetzung für die Ausbildung ist die erfolgreiche Absolvierung der 9. Schulstufe oder der Pflichtschulabschluss sowie ein Mindestalter von 18 Jahre vor Beginn der praktischen Ausbildung. Weiters werden Vertrauenswürdigkeit und die gesundheitliche Eignung vorausgesetzt.
Teilweise werden Lehrgänge zu einzelnen Modulen und Assistenzberufen auch von Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI und WIFI oder von privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten angeboten.

# Ausbildungen im Ausbildungskompass

## Kärnten

Schule für Medizinische Assistenzberufe (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

ÖIfAM - Österreichisches Institut für Allgemeinmedizin in Kärnten
Adresse: 9020 Klagenfurt am Wörthersee, St.-Veiter-Straße 34, 2. Stock
Webseite: https://www.allmed.at/

## Niederösterreich

Schule für Medizinische Assistenzberufe (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Schule für medizinische Assistenzberufe des Landesklinikum St. Pölten
Adresse: 3100 St. Pölten, Matthias-Corvinus-Straße 26
Webseite: https://pflegeschulen-noe.at

## Oberösterreich

Schule für Medizinische Assistenzberufe (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Schule für medizinische Assistenzberufe des BFI Oberösterreich - Linz
Adresse: 4021 Linz, Raimundstraße 1-5
Webseite: https://www.bfi-ooe.at/de/ausbildungen/kompetenzzentrum-gesundheits-und-sozialberufe/medizinische-assistenzberufe.html

Kepler Universitätsklinikum - Schule für Gesundheits- und Krankenpflege und Schule für Medizinische Assistenzberufe
Adresse: 4020 Linz, Niedernharter Strasse 20, Neuromed Campus
Webseite: https://www.kepleruniklinikum.at/ausbildung/

## Salzburg

Schule für Medizinische Assistenzberufe (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Schule für Gesundheitsberufe des BFI Salzburg
Adresse: 5020 Salzburg, Schillerstraße 30
Webseite: https://www.bfi-sbg.at/

## Steiermark

Schule für Medizinische Assistenzberufe (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit Ost des Landes Steiermark - Graz
Adresse: 8036 Graz, Auenbruggerplatz 24
Webseite: https://www.gesundheitsausbildungen.steiermark.at/

Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit Süd des Landes Steiermark - Graz
Adresse: 8053 Graz, Wagner-Jauregg-Platz 23
Webseite: https://www.gesundheitsausbildungen.steiermark.at

### Tirol

Schule für Medizinische Assistenzberufe (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe der Tirol Kliniken GmbH - Innsbruck
Adresse: 6020 Innsbruck, Innrain 98
Webseite: https://www.azw.ac.at/

### Wien

Schule für Medizinische Assistenzberufe (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Schule für medizinische Assistenzberufe am Campus Favoriten
Adresse: 1100 Wien, Kundratstraße 3
Webseite: https://campus-favoriten.gesundheitsverbund.at/

## DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

**€ 1.720,- bis € 2.360,- ***
* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

## IMPRESSUM

**Für den Inhalt verantwortlich:**
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 30.07.25
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!